



Die Portfolio Plus Police

Inhalt

1.	Produktvorstellung	P.03
2.	Kosten	P.09
3.	Provision/Bewertung	P.13
4.	Anlagekonzept	P.20
5.	Produktvorteile	P.33
6.	Unterlagen	P.36
7.	Vermarktungsunterlagen	P.42
8.	Aktuelle Daten und Informationen	P.45

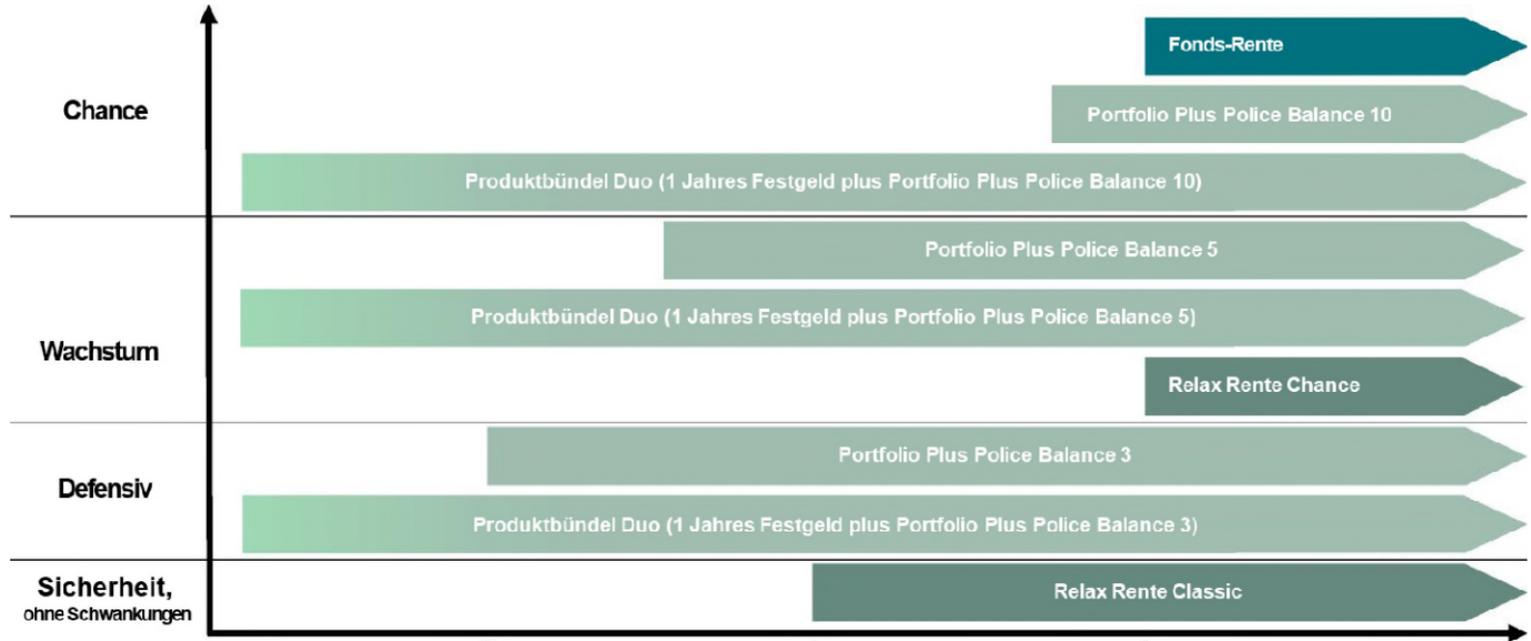


Produktvorstellung

1

Produktlandkarte für Einmalanlagen

Anlagehorizont „mittelfristig“ – Portfolio Plus Police



Portfolio Plus Police

Vorteile aus zwei Welten nutzen

Portfolio Management (Portfolio Balance)

Vorteile für den Kunden

- professionelle Kapitalanlage (Vermögensverwaltung)
- Liquiditätsplanung (flexible Ein- und Auszahlungen)
- keine Altersbegrenzung
- variable Laufzeitenplanung



Rentenversicherung

Vorteile Versicherungsprodukt

- flexible Nutzung des angesparten Vermögens (Kapital oder Rente)
- Option auf 3-fachen Steuervorteil
- Vorsorgeleistung für den Todesfall
- Nutzung steuerlicher Vorteile bei der Nachlassregelung

Portfolio Plus Police

Portfolio Plus Police

Vorteile des Versicherungsmantels

Steuern

Dreifacher Steuervorteil mit der Portfolio Plus Police

- Steuerstundung bis zum Verfügungszeitpunkt
- Häufige Besteuerung mit persönlichem Steuersatz bei Verfügung nach 12 Jahren und vollendetem 62. Lebensjahr
- Steueroptimierte Rentenoption

Risiko

Beitragsgarantie im Todesfall während der Vertragslaufzeit

- Investmentvermögen während der Rentenwahlphase

Erbschaft

Flexible Nachlassregelung

- Fällt nicht in den Nachlass (Erbfolge)
- Bezugsrecht jederzeit änderbar

Portfolio Plus Police

Der Kunde erhält keinen Bank-Depotauszug sondern eine Rentenversicherungspolice in Höhe des Einmalbeitrags und einer ausgewiesenen Rente zum vorgesehenen Rentenbeginn

Details zur Portfolio Plus Police

Eintrittsalter:	18 - 76 Jahre (bezogen auf die versicherte Person)
Beitragszahlung:	Einmalbeitrag (mindestens 15.000,- EUR)
Laufzeit:	Mindestens 1 Jahr, max. Endalter 77 Jahre zzgl. vereinbarter Leistungswahlphase
Leistungswahlphase:	Vom Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit bis Alter 85 Jahre
Zuzahlungen:	Jederzeit möglich, mind. 2.500,- EUR
Entnahmen:	Bei Bedarf möglich, wobei nach Entnahme der Mindestbestand 15.000,- EUR verbleiben muss, entspr. Reduzierung der Todesfall-Leistung
Kündigung:	Jederzeit möglich

Portfolio Plus Police

Leistungsprofil

Details zur Portfolio Plus Police

Leistung im Todesfall:	Während der vereinbarten Vertragslaufzeit: <ul style="list-style-type: none">➔ Das vorhandene Investmentvermögen, mindestens der Einmalbeitrag, unter Berücksichtigung geleisteter Zuzahlungen und Entnahmen. Während der Leistungswahlphase: <ul style="list-style-type: none">➔ Das vorhandene Investmentvermögen
Leistung im Erlebensfall:	Kapitalauszahlung, wahlweise Rente (ganz oder teilweise, lebenslang oder abgekürzt)
Überschuss-Systeme:	Erhöhte Startrente, dynamische Gewinnrente
Zusatzversicherungen:	Keine
Rabattierung:	Ohne Rahmenvereinbarung möglich



2 Kosten

Portfolio Plus Police

Einmalige Kosten

Einmalige Kosten in der PPP

Abschlusskosten für Neugeschäft und Zuzahlungen	➔	Portfolio Balance 10:	Stufe A: 3,5 %	
	➔	Portfolio Balance 5:	Stufe B: 3,0 %	
	➔	Portfolio Balance 3:	Stufe C: 2,5 %	
	➔	Umwandlung Vermögensmanagement AXA Bank:		Stufe D: 0,5 %
	➔	Umwandlung VM-Klasse (alt) in Portfolio Balance		Stufe D: 0,5 %

Weitere Kosten:

- ➔ Neugeschäft: zzgl. 100,- EUR (75,- EUR Abschlusskosten und 25,- EUR einmalige Verwaltungskosten)
- ➔ Zuzahlung: zzgl. 5,- EUR je 1000,- EUR Zuzahlung, max. 100,- EUR

Beispiel Abschlusskosten Neugeschäft:

Portfolio Balance 3, Anlagebetrag 100.000,- EUR: 2.500,- EUR = 2,5% Abschlusskosten + 75,- EUR fixe Abschlusskosten = 2.575,- EUR insgesamt Abschlusskosten, entspricht 2,58% im PIB

- Laufende Stückkosten:**
- ➔ **3,50 Euro monatlich (42 Euro p.a.)**
 - ➔ **nach Berücksichtigung der Überschussbeteiligung 1,75 Euro monatlich (21 Euro p.a.)**

- Laufende Kosten:**
- ➔ **0,83 Euro monatlich je 10.000 Euro vom Fondsvolumen. Nach Berücksichtigung der Überschussbeteiligung 0,04 Euro monatlich je 1.000 Euro (entspricht 0,05% p.a.).**
 - ➔ **Zusätzlich Risikobeiträge (aus dem Vermögen, wenn Vermögen < eingezahlte Beiträge)**

Portfolio Plus Police

Laufende Kosten

Laufende Kosten in der PPP

Laufende Verwaltungsgebühr für die Depotverwaltung durch die AXA Bank

wird in den Antragsunterlagen unter „Investmentanlage im Rahmen der Portfolio Plus Police“ ausgewiesen

➔	Portfolio Balance 10:	Stufe A: 1,4 % p. a.
➔	Portfolio Balance 5:	Stufe B: 1,3 % p. a.
➔	Portfolio Balance 3:	Stufe C: 1,1 % p. a.

Fondskosten*:

➔	Portfolio Balance 10:	1,20 %
➔	Portfolio Balance 5:	0,94 %
➔	Portfolio Balance 3:	0,65 %

*Aufgrund der Investition in mehrere Investmentfonds und der dynamischen Zusammensetzung verändern sich für Portfolio Balance börsentäglich die durchschnittlichen, gewichteten Kosten, die innerhalb der Investmentfonds anfallen. Die oben genannten Kosten beziehen sich auf den Stichtag 30.11.2020

Gebühren:

➔	Entnahme:	20,- EUR , sofern die Abrufphase* noch nicht begonnen hat
➔	Kündigung:	100,- EUR, sofern die Abrufphase* noch nicht begonnen hat

VM-Klassen-Wechsel

➔	Beim Wechsel in eine VM-Klasse mit höherer Abschlussgebühr wird der Differenzbetrag zur neuen VM-Klasse belastet und dem Vertriebspartner anteilig vergütet. (Ausnahme: VM (alt) in Portfolio Balance pauschal 0,5 %)
➔	Mehrfache Wechsel innerhalb der VM-Klassen sind kostenfrei, wenn die maximale Gebühr einmal gezahlt wurde.

Portfolio Plus Police

Reduzierung der Abschlusskosten

Rabattierungen sind ohne Abschluss einer Rahmenvereinbarung möglich.

Rabattierungen führen in den einzelnen Stufen zu folgenden Abschlusskosten:

	Rabattstufe				
Portfolio	I (100%)	II (75%)	III (50%)	IV (25%)	V (0%)
Portfolio Balance 3	2,50	1,98	1,46	0,93	0,41
Portfolio Balance 5	3,00	2,35	1,71	1,06	0,41
Portfolio Balance 10	3,50	2,73	1,96	1,18	0,41



Provision / Bewertung



Portfolio Plus Police

Provision

Zur Positionierung des Produktes als Kapitalanlage sind die Kosten und Provisionen analog einer Vermögensverwaltung mit Abschlusskosten und laufenden Verwaltungsgebühren aufgebaut.

Die Provision ist in zwei Bestandteile aufgeteilt:

Abschlussprovision (AP)	in Höhe des individuellen Promillesatzes von der provisionspflichtigen Summe
Guthabenprovision (BP)	11,5% bis 17,5% der dem Kunden belasteten Verwaltungsgebühren (VG); die Höhe des Provisionsatzes ist abhängig vom Erreichen einer bestimmten Anlagevolumen-Klasse. Der Anlagevolumen-Klasse liegt das im Gesamtbestand des Vermittlers erfasste durchschnittliche Anlagevolumen in Portfolio Plus Policen zu Grunde.

Portfolio Plus Police

Provision

PPP ist ein Kapitalanlageprodukt und wird nach der Grundlogik einer Vermögensverwaltung verprovisioniert. Die Berechnung des Abschluss-Provisionsbetrages erfolgt analog Leben.

Abschlussprovision (AP) ab TG2016

Provisionspflichtige Summe: 100% des Anlagebetrages multipliziert mit VMG-Produktfaktor

- bei Portfolio Balance 3 (VMG 1): 0,50
- bei Portfolio Balance 5 (VMG 2): 0,60
- bei Portfolio Balance 10 (VMG 3): 0,84

Guthabenprovision

Zwischen 11,5% und 17,5% der dem Kunden belasteten Verwaltungsgebühren (VG)

Die Höhe des Provisionssatzes ist abhängig vom Erreichen einer bestimmten Anlagevolumen-Klasse. Der Anlagevolumen-Klasse liegt das im Gesamtbestand des Vermittlers erfasste durchschnittliche Anlagevolumen in Portfolio Plus Policen zu Grunde.

Nachträgliche AP bei Wechsel in höhere Anlage-Kategorie:

VMG-Wechselfaktor

- VMG 1 in VMG 2: 0,10
- VMG 2 in VMG 3: 0,24
- VMG 1 in VMG 3: 0,34

Portfolio Plus Police

Provision

Provision im Neugeschäft

Einmalbeitrag 100.000,- EUR, Portfolio Balance 3

Provisionspflichtige Summe: $100.000 \times 0,50 = 50.000$

Individueller Provisionsatz: 27,5 ‰ (Beispiel)

Provision: $50.000 \times 27,5 \text{ ‰} = 1.375,- \text{ EUR}$

Provision im Neugeschäft (rabattiert Stufe III, 50%)

Einmalbeitrag 100.000,- EUR, Portfolio Balance 3

Provisionspflichtige Summe: $100.000 \times 0,50 \times 50 \% = 25.000$

Individueller Provisionsatz: 27,5 ‰ (Beispiel)

Provision: $25.000 \times 27,5 \text{ ‰} = 687,50 \text{ EUR}$

Portfolio Plus Police

gestaffelte Guthabenprovision

Guthabenprovision:

Der Vermittler erhält laufend zwischen 11,5% und 17,5% der dem Kunden halbjährlich belasteten Verwaltungsgebühren (VG).

Die Höhe des Provisionsatzes ist abhängig vom Erreichen einer bestimmten Anlagevolumen-Klasse. Der Anlagevolumen-Klasse liegt das im Gesamtbestand des Vermittlers erfasste durchschnittliche Anlagevolumen in Portfolio Plus Policen zu Grunde.

Staffelung:	Anteil an der VG
Anlagevolumen	PPP
bis 500 T€	11,5%
bis 850 T€	14,0%
über 850 T€	17,5%

Portfolio Plus Police – Provision

Provision bei Wechsel des Portfolios

Nachträgliche Abschlussprovision:

Eine Provision fällt nur für den Wechsel in ein Portfolio mit höherem Aufgeld an.

In Höhe des vertraglich vereinbarten individuellen Provisionsatzes in Promille für die Vermittlung von Lebensversicherungen bezogen auf die Bewertungssumme.

Ermittlung der provisionspflichtigen Summe:

Depotguthaben x VMG Wechselfaktor (Differenz zwischen den VMG-Produktfaktoren)

**Beispiel: Bestehender Vertrag 100.000,- EUR;
Wechsel Portfolio Balance 3 in Portfolio Balance 5**

Provisionspflichtige Summe: $100.000 \times 0,10 = 10.000$

Individueller Provisionsatz: 27,5 ‰ (Beispiel)

Provision: $10.000 \times 27,5 \text{ ‰} = 275,- \text{ EUR}$

Portfolio Plus Police

Leben-Bewertung in der VIS

Die Leben-Bewertung ist nicht von der VM-Klasse abhängig:

Neugeschäft	BWS = Einmalbeitrag x 0,84
Bei Wechsel VM in PPP	BWS = Einmalbeitrag x 0,12
Bei VM-Klassenwechsel	Keine Leben-Bewertung



Anlagekonzept

4

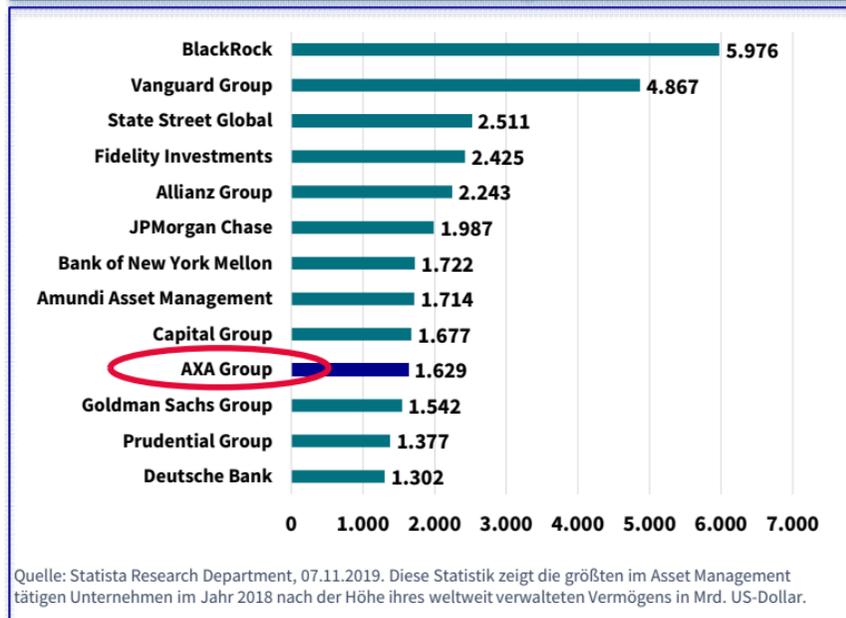
AXA - Starker Partner in der Vermögensverwaltung

Kompetenz aus Versicherung und Vermögensverwaltung

AXA als größter Versicherer weltweit



AXA unter TOP 10 der Vermögensverwalter



Gesammelte Kompetenz in den beiden für die Altersvorsorge und Geldanlage zentralen Bereichen!

Zielgruppen: individuellen Kapitalanlageziele und Risikoprofile

Kapitalanleger mit unterschiedlichem zeitlichen Anlagehorizont



- Rentenversicherung mit flexibler Kapitalanlage
- Mindestvertragslaufzeit 1 Jahr
- Je nach Kundenprofil werden Mindestlaufzeiten empfohlen

Kapitalanleger mit unterschiedlichem Kunden- / Risikoprofil



- Berücksichtigung des individuellen Sicherheitsempfinden
- Wahl zwischen sicherheits-, wachstums- und chancenorientierter Anlage

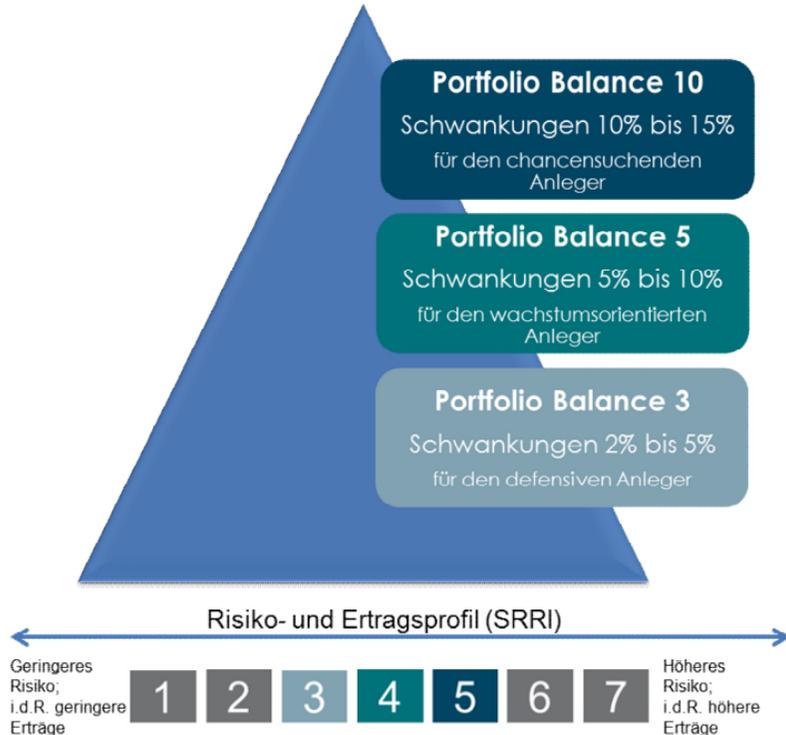
Kapitalanleger, der sich um nichts kümmern möchte



- Kapitalanlage erfolgt mit permanenter Risiko-kontrolle
- Vermögenssteuerung durch die Experten der AXA Gruppe
- Umfangreiche Kunden-Berichterstattung

AXA bietet drei Lösungen für verschiedene Risikoprofile an

Sicherheit durch Einhaltung der Schwankungsbreite



Portfolio Balance: Aktive Allokation

Aktive Vermögensverwaltung mit permanenter Risikokontrolle



Aktive Allokation: Wann welche Anlageklasse?

Jährliche Renditen stark unterschiedlich und schwer vorhersehbar

		As of 12/31/2020																				
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Best Performer	1	Commo LE (21.6%)	Emerging Debt HC (9.7%)	Commo LE (17.0%)	Emerging Equity EUR (30.0%)	Emerging Equity EUR (16.3%)	Emerging Equity EUR (19.0%)	Equity Euro (23.0%)	Emerging Equity EUR (26.1%)	EUR Govies (9.3%)	Emerging Equity EUR (17.4%)	Emerging Equity EUR (27.5%)	Emerging Debt HC (7.3%)	Equity Euro (19.3%)	Equity US (32.4%)	Equity US (13.7%)	Equity Euro (10.3%)	Global High Yield (15.3%)	Equity US (21.6%)	EUR Govies (10.9%)	Equity US (31.5%)	Convertible s (21.5%)
	2	Emerging Debt HC (12.7%)	Global Credit (8.3%)	Emerging Debt HC (13.7%)	Equity US (28.7%)	Equity Euro (12.3%)	Equity Euro (25.8%)	Emerging Equity EUR (18.6%)	Commo LE (22.6%)	Global Credit (-4.7%)	Global High Yield (60.6%)	Commo LE (17.1%)	Global Credit (5.2%)	Global High Yield (18.8%)	Equity World (29.6%)	EUR Govies (13.2%)	Convertible s (3.6%)	Emerging Equity EUR (14.9%)	Emerging Equity EUR (21.0%)	Global Credit (-1.7%)	Equity World (28.1%)	Equity US (18.4%)
	3	Global Credit (7.2%)	EUR Govies (6.1%)	EUR Govies (9.5%)	Global High Yield (28.2%)	Equity World (11.8%)	Commo LE (19.3%)	Equity World (16.1%)	Equity Euro (7.3%)	Emerging Debt HC (-12.0%)	Emerging Debt HC (-28.8%)	Global High Yield (15.2%)	EUR Govies (3.4%)	Emerging Debt HC (17.4%)	Equity Euro (23.7%)	Emerging Equity EUR (11.8%)	Equity World (2.6%)	Equity US (12.0%)	Equity World (19.1%)	Global High Yield (-2.4%)	Equity Euro (26.1%)	Equity World (14.1%)
	4	EUR Govies (7.2%)	Global High Yield (3.5%)	Global Credit (8.6%)	Equity World (25.5%)	Emerging Debt HC (11.6%)	Equity World (16.3%)	Equity US (15.8%)	Convertible s (7.2%)	Convertible s (-26.8%)	Equity Euro (27.6%)	Equity US (15.1%)	Global High Yield (3.1%)	Emerging Equity EUR (16.8%)	Convertible s (12.8%)	Equity World (10.4%)	EUR Govies (1.7%)	Emerging Debt HC (10.2%)	Equity Euro (12.6%)	Emerging Debt HC (-4.3%)	Emerging Equity EUR (21.1%)	Emerging Equity EUR (8.5%)
	5	Convertible s (-1.1%)	Emerging Equity EUR (2.5%)	Global High Yield (2.1%)	Emerging Debt HC (22.2%)	Global High Yield (11.4%)	Emerging Debt HC (10.3%)	Convertible s (12.9%)	Emerging Debt HC (16.2%)	Global High Yield (-27.1%)	Equity World (26.5%)	Emerging Debt HC (12.2%)	Equity US (2.1%)	Equity World (16.4%)	Global High Yield (7.8%)	Global Credit (7.8%)	Equity US (11.4%)	Equity World (9.6%)	Emerging Debt HC (10.3%)	Equity US (-4.4%)	Emerging Debt HC (15.0%)	Global Credit (7.7%)
	6	Equity Euro (-4.9%)	Convertible s (-2.1%)	Convertible s (-11.9%)	Equity Euro (20.8%)	Equity US (10.9%)	EUR Govies (5.5%)	Global High Yield (11.7%)	Equity US (15.5%)	Equity US (-37.0%)	Equity US (28.5%)	Equity World (10.6%)	Convertible s (-4.2%)	Equity US (16.0%)	EUR Govies (2.2%)	Emerging Debt HC (7.4%)	Emerging Debt HC (1.2%)	Commo LE (5.7%)	Global High Yield (7.6%)	Convertible s (-5.5%)	Global High Yield (14.0%)	Global High Yield (6.3%)
	7	Global High Yield (-5.5%)	Equity US (-11.5%)	Emerging Equity EUR (-20.2%)	Convertible s (18.8%)	Commo LE (8.8%)	Equity US (4.3%)	Emerging Debt HC (9.9%)	Equity World (15.2%)	Equity World (-38.3%)	Convertible s (23.9%)	Convertible s (9.2%)	Equity World (-5.0%)	Convertible s (11.0%)	Global Credit (0.1%)	Convertible s (4.7%)	Global Credit (-0.2%)	Global Credit (5.7%)	Global Credit (5.2%)	Equity World (-6.9%)	Global Credit (11.5%)	Emerging Debt HC (5.3%)
	8	Equity US (-3.1%)	Equity World (-13.3%)	Equity US (-22.1%)	Commo LE (16.6%)	EUR Govies (7.6%)	Convertibles (3.6%)	Global Credit (2.6%)	Global Credit (2.6%)	Commo LE (-39.5%)	Global Credit (16.3%)	Global Credit (7.4%)	Commo LE (-7.2%)	Global Credit (10.6%)	Emerging Debt HC (-5.3%)	Equity Euro (4.1%)	Global High Yield (-2.1%)	Equity Euro (4.1%)	Commo LE (5.1%)	Emerging Equity EUR (-9.9%)	Convertible s (10.1%)	EUR Govies (5.0%)
	9	Equity World (-9.6%)	Equity Euro (-18.6%)	Equity World (-23.6%)	Global Credit (6.6%)	Global Credit (5.6%)	Global Credit (3.2%)	Commo LE (11.0%)	EUR Govies (1.8%)	Equity Euro (-44.6%)	Commo LE (15.4%)	Equity Euro (2.7%)	Equity Euro (-15.2%)	EUR Govies (10.7%)	Emerging Equity EUR (-6.5%)	Global High Yield (2.5%)	Emerging Equity EUR (-4.9%)	EUR Govies (3.2%)	Convertible s (4.4%)	Commo LE (-11.3%)	Commo LE (8.6%)	Equity Euro (0.2%)
	Worst Performer	10	Emerging Equity EUR (-25.9%)	Commo LE (-23.6%)	Equity Euro (-33.4%)	EUR Govies (4.0%)	Convertible s (5.7%)	Global High Yield (3.1%)	EUR Govies (-0.4%)	Global High Yield (1.6%)	Emerging Equity EUR (-50.8%)	EUR Govies (4.3%)	EUR Govies (1.0%)	Emerging Equity EUR (-15.4%)	Commo LE (1.7%)	Commo LE (-8.1%)	Commo LE (-20.0%)	Commo LE (-25.2%)	Convertible s (0.6%)	EUR Govies (0.2%)	Equity Euro (-12.7%)	EUR Govies (6.7%)

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Indikatoren für zukünftige Erträge.

Stand: 31.12.2020; Quelle: AXA Investment Managers; jährliche Performance (in EUR), sortiert in absteigender Reihenfolge

Portfolio Balance: Qualitative Fondsselektion

Vielzahl von Fonds – umfangreiche Bewertung notwendig



Qualitative Fondsselektion: Welche Fonds?

Internationale Vermögensverwalter in einem Produkt



Dreistufiger Investmentprozess



Auswahl der erfolgreichsten Fonds (quantitative und qualitative Analyse)



Portfolio-Auswahl nach Sicherheitsbedürfnis



*) deutsche Vertriebszulassung; beispielhafte Darstellung des Investmentprozesses

Portfolio Balance: Permanente Risikokontrolle

Aktive Vermögensverwaltung mit permanenter Risikokontrolle

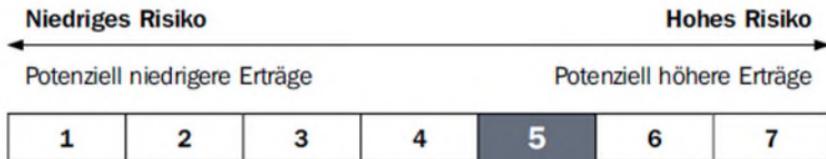


Chancen und Risiken bewerten – unsere Grundlage für die Risikokontrolle

EU-Standard für einheitliche Risiko- und Ertragsprofile

- ➔ Seit 1. Juli 2011 sind Produktinformationsblätter (PIB) in der Anlageberatung vorgeschrieben. Bei Investmentfonds sind die sogenannten Key Investor Information Documents (KIIDs) Pflicht.
- ➔ In jedem KIID wird auch in 7 Abstufungen das Risiko- und Ertragsprofil angezeigt, die Abstufungen entsprechen den SRRI-Klassen.
- ➔ SRRI steht für **Synthetic Risk and Reward Indicator** (Synthetischer Risiko- und Ertragsindikator) und ist ein Maß für das gesamte Risiko- und Ertragsprofil eines Investments.

Risiko- und Ertragsprofil



INVESTMENT MANAGERS
investing / investment solutions

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über dieses Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Bewertung dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erleichtern. Wir weisen Ihnen zu Lesern dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

AXA Chance Invest
 DE0009789453
 Die Verwaltung dieses Fonds erfolgt durch AXA Investment Managers Deutschland GmbH, ein Tochterunternehmen der AXA Investment Managers Gruppe.

Ziele und Anlagepolitik
 Anlageziel des Fonds ist es, gute Ertrags- und Wachstumsaussichten unter Berücksichtigung eines überdurchschnittlichen Risikoprofils miteinander zu verbinden. Die Anlagen erfolgen somit mit einer ständigen Betonung der Wachstums- als der Ertragskomponente. Um dies zu erreichen, liegt der chancenorientierte Durchschnitt sowohl in Rendite als auch in Aktienfonds an. Der Anteil der Investition in Aktienfonds darf hierbei nicht weniger als 50% des Wertes des Fonds ausmachen. Hinsichtlich der Anlagensicherungsziele der Zulieferer bestehen keine geografischen Beschränkungen. Zielfonds mit einem Anlagegegenstand in Risikokategorie sowie Kapitalanlagen ergänzen das Portfolio. Zudem investiert der Fonds hauptsächlich in Zielfonds der AXA Investment Managers Gruppe. Der Fonds legt den Vermögenszufluss zu Anlage- und Abschreibungsgegenständen im Zuge der Umsetzung der Anlagestrategie zur Erreichung des Anlageziels ein.

Ertragsverwendung
 Die Erträge des Fonds verbleiben im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile.

Information über die mögliche Aussetzung der Anteilrücknahme
 Der Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich befristet die Rücknahme der Anteile verweigert. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Empfohlener Anlagehorizont
 Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von sieben Jahren aus dem Fonds wieder zurückbekommen wollen.

Währung des Fonds
 Die Fondswährung ist EUR.

Risiko- und Ertragsprofil

Niedriges Risiko				Hohes Risiko		
Potenziell niedrigere Erträge				Potenziell höhere Erträge		
1	2	3	4	5	6	7

Die Risikokategorie wird anhand der Wertentwicklung in der Vergangenheit berechnet. Wir weisen darauf hin, dass Performanceergebnisse der Vergangenheit keine Rückschlüsse auf zukünftige Performanceentwicklungen zulassen.

Die Risikokategorie dieses Fonds ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit verändern.

Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht „ohne Risiko“.

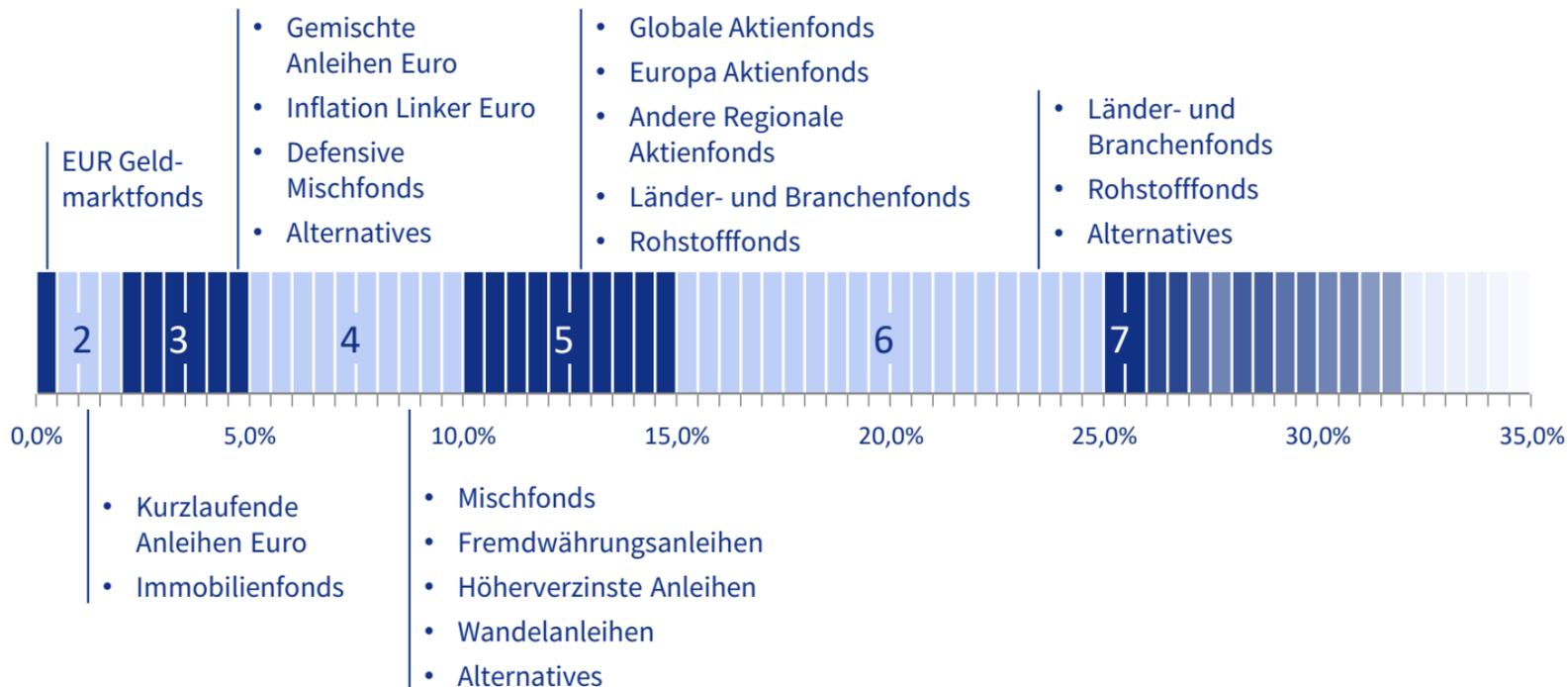
Warum ist dieser Fonds in dieser Kategorie?
 Für den Fonds besteht keine Kapitalgarantie. Er investiert in Märkte und/oder nutzt Techniken oder Instrumente, die Aufwärts- ebenso wie Abwärtsentwicklungen unterliegen, so dass Gewinne oder Verluste entstehen können.

Weitere Risiken
 Liquiditätsrisiko: Risiko, dass Schwankungen beim Kauf oder Verkauf von Vermögenswerten des Fonds auftreten.
 Operatives Risiko: Risiko, dass operative Prozesse, einschließlich Prozesse in Zusammenhang mit der Veranschlagung von Vermögenswerten, ausfallen, so dass Verluste möglich sind.
 Kontrahentenrisiko: Risiko, dass ein Kontrahent des Fonds ausfällt oder insolvent wird, so dass ein Zahlungs- oder Lieferausfall möglich ist.
 Auswertungen von Techniken wie z. B. Derivate; Gezielte Managemententscheidungen sind mit spezifischen Risiken wie z. B. Liquiditäts-, Kredit- und Kontrahentenrisiken, Risiken in Zusammenhang mit Basiswerten, rechtlichen, bewertungsrechtlichen und operativen Risiken verbunden.
 Aus dem Einsatz dieser Techniken kann außerdem ein Hebelwirkung entstehen, der eine verstärkende Wirkung von Marktbewegungen auf den Fonds zur Folge haben und erhebliche Verluste mit sich herbeiführen kann.



Produkte des Finanzmarktes und deren Einstufung im SRRI

Ein einheitlicher Risikoindikator



Portfolio Balance: Volatilität

Orientierung am Sicherheitsbedürfnis des Kunden



Portfolio Balance 3

Geringes Risiko und damit geeignet für defensive Anleger mit einem Anlagehorizont von mindestens **drei Jahren**

entspricht Volatilität 2% bis 5%

Portfolio Balance 5

Für wachstumsorientierte Anleger mit einer Anlageperspektive von mindestens **fünf Jahren**

entspricht Volatilität 5% bis 10%

Portfolio Balance 10

Für chancenorientierte Anleger mit einer Anlageperspektive von mindestens **zehn Jahren**

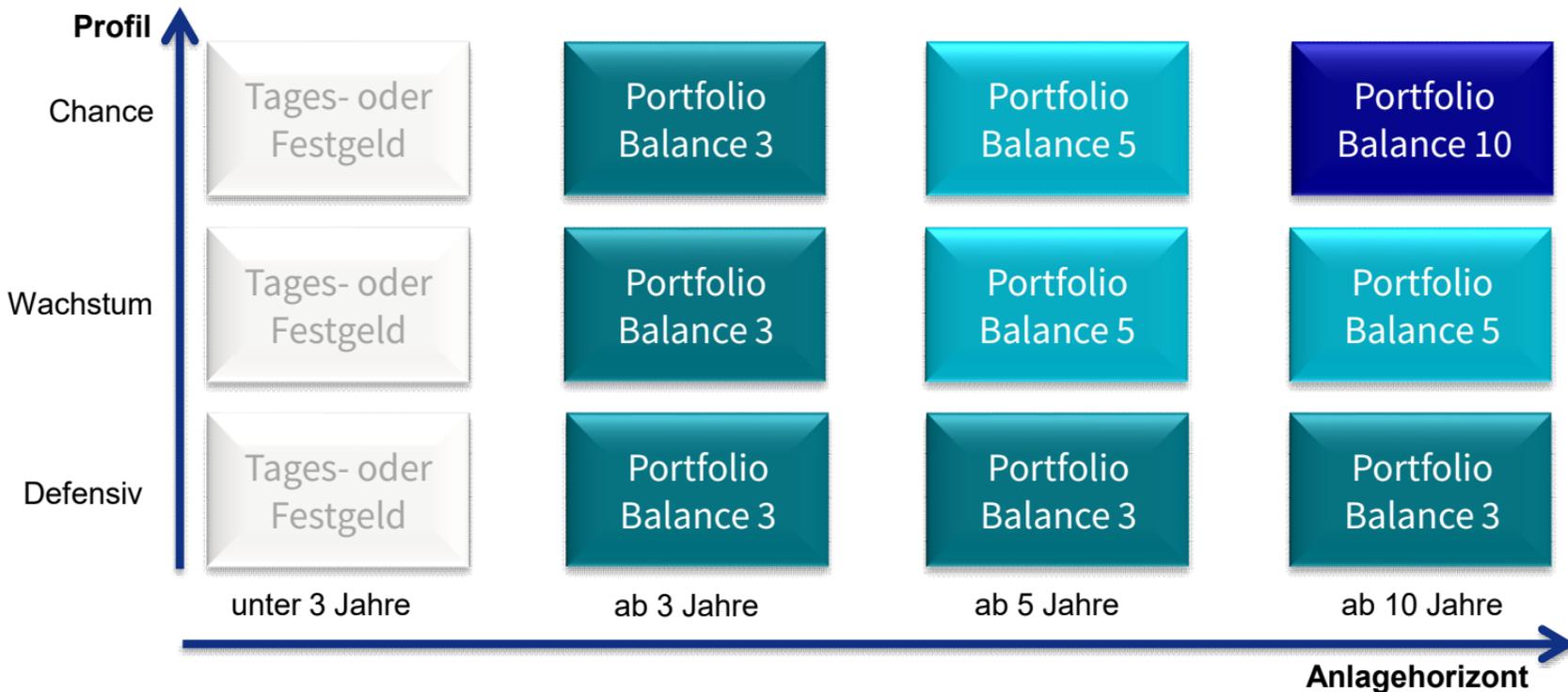
entspricht Volatilität 10% bis 15%

Grundlage



Portfolio Balance: Entscheidungsmatrix

Anlage nach Chance-/Risikoprofil und Anlagehorizont





Produktvorteile

5

Mehrwert der Portfolio Plus Police

Die Vorteile für die Kunden im Überblick

**Sicherheitsbedürfnis
steht im Vordergrund**

**Permanente
Risikokontrolle bei
aktivem
Investmentansatz**

**mittel- bis
langfristige
Anlagezeiträume
(ab 3 Jahre)**

Flexibilität:

**Wechsel zwischen
Portfolios jederzeit
möglich**

Flexibilität:

**Zugriff auf
Vermögen jederzeit
möglich**

Transparenz:

**kundenindividuelle
halbjährliche
Berichte**

Mehrwert der Portfolio Plus Police

Die Vorteile für den Vertriebspartner im Überblick

**Beratungssicherheit
durch permanente
Risikokontrolle**

**Geringer
Mindestanlage-betrag
von 15.000 Euro**

**Keine Allokations-
entscheidungen
(Verwaltung durch
AXA Experten)**

**Keine
Nachberatungspflicht
(Kapazitäts-
entlastung)**

**Einfache
Kommunikation
(Entscheidung
zwischen 3
Strategien)**

**Wettbewerbsvorteil
gegenüber
Wettbewerbern und
Banken**



6 Unterlagen

Laufende Informationen

Monatsreport

Portfolio Plus Police

Monatsreport Portfolio Balance 3

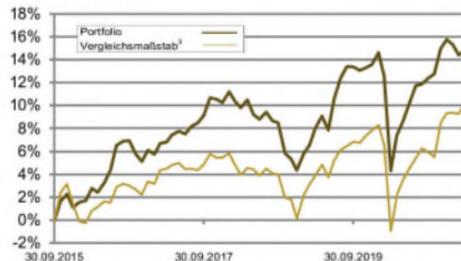


Stand: 31.03.2021

Anlageziel

Das Portfolio Balance 3 ist eine standardisierte Fonds-Vermögensverwaltung, mit dem Schwerpunkt auf Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds, und dem Ziel einer Risiko- und Ertragssteuerung durch festgelegte Schwankungsbreiten (Volatilitäten¹). Der empfohlene Anlagezeitraum beträgt mindestens 3 Jahre. Die Steuerung des Portfolios erfolgt unter Anwendung des Synthetischen Risiko- und Ertragsindicators (SRRI), der von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde festgelegt wird und anzeigt, wie das Risiko- und Renditepotenzial eines Portfolios einzustufen ist.

Wertentwicklung



Vergleichsmaßstab²: Morningstar Kategorie Mischfonds EUR defensiv - weltweit

	Portfolio	Vergleichsmaßstab ³
lfd. Jahr	-0,79%	0,92%
1 Jahr	10,07%	11,40%
3 Jahre	4,58%	6,13%
5 Jahre	11,72%	9,42%
10 Jahre	---	---
seit Auflegung	14,81%	10,32%
<hr/>		
3 Jahre p.a.	1,50%	2,00%
5 Jahre p.a.	2,24%	1,82%
10 Jahre p.a.	---	---
seit Auflegung p.a.	2,54%	1,80%

Wertentwicklung ohne Berücksichtigung von Abschlusskosten und Verwaltungsgebühren.



Laufende Informationen

Monatsreport

Portfoliostruktur

Aufteilung nach Marktsegmenten



Anleihen Europa	51,81%
Anleihen High Yield	17,01%
Aktien Europa	7,07%
Anleihen Schwellenländer	4,95%
Aktien International	4,57%
Alternative Strategien	3,96%
Aktien Themen	3,58%
Aktien Schwellenländer	2,51%
Anleihen USA	2,49%
Aktien USA	2,05%

Die fünf größten Positionen

Fonds	Anteil
AXA WF-Euro Bonds SRI A EUR	15,45%
AXA WF-Global Green Bonds A EUR	14,96%
Schroder EURO Credit Conviction A EUR Acc	11,45%
BlueBay Investm. Grade Euro Govern.Bond R	9,96%
Candriam Sustainable-Bond Global High Yield	6,01%

Risiko- und Ertragsprofil



Die Berechnung des Risiko- und Ertragsprofils (SRRI) ist nach einheitlichen Standards der Europäischen Union festgelegt und hat einen Wert auf einer Skala zwischen 1 und 7. Je höher der Wert, umso höher das mit dem Investment verbundene Risiko.

Volatilität



Für das Portfolio Balance 3 wird eine Schwankungsbreite (Volatilität) zwischen 2% und 5% angestrebt, wodurch das Risiko- und Ertragsprofil 3 konstant gehalten wird.

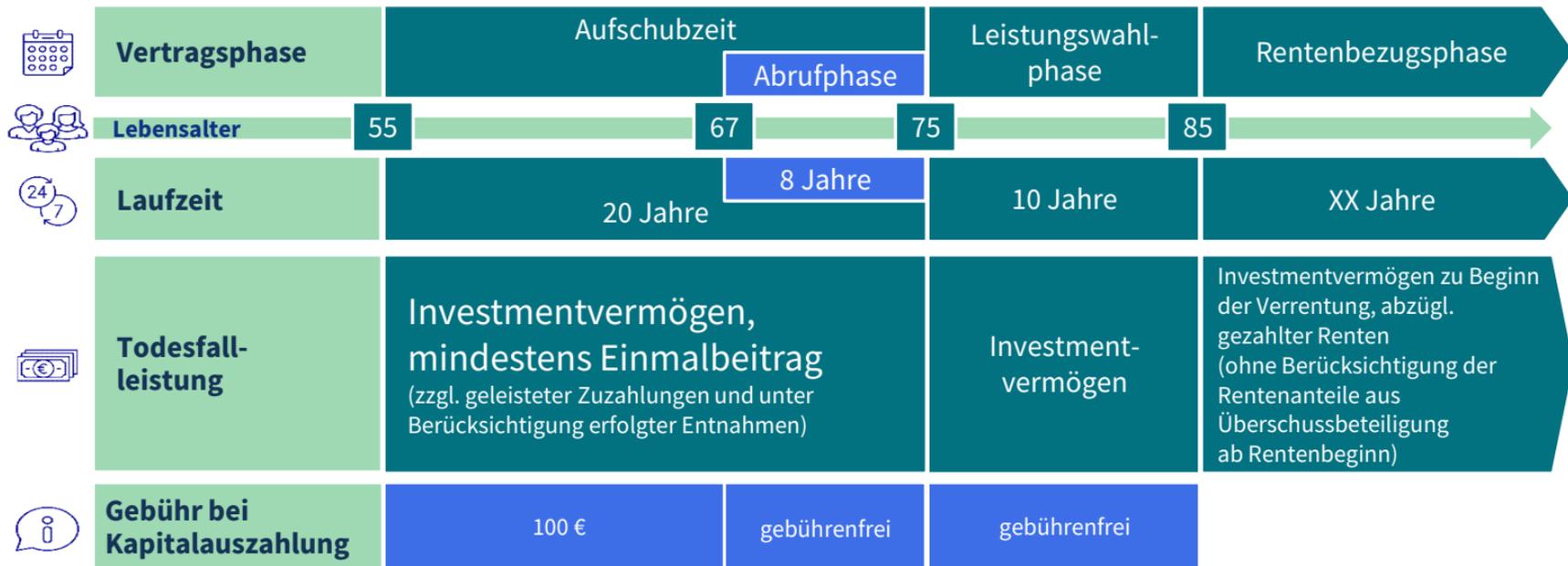
Laufende Informationen

Kundenindividuelles Reporting alle sechs Monate



Portfolio Plus Police - Darstellung der Vertragsphasen*

Beispiel „lange Aufschubzeit“



* Schematische Darstellung am Beispiel: Eintrittsalter 55 Jahre, Beginn 01.01.2018, Rentenbeginnalter 75.



7 Vermarktungsunterlagen

Unterlagen für Ihre Kundenansprache / für Sie



- Produktdetails, Checklisten & Formulare
- Kundenbroschüre Portfolio Plus Police
- Animationsfilm für Kunden
- Erklärfilm für Vertriebspartner
- Aktuelle Informationen, Monatsreports & Investment - Dialoge

Alle weiteren Infos finden Sie hier:

<https://intranet/pb/beraterportal/private+altersvorsorge/portfolio+plus+police>

<https://entry.axa.de/extranet-makler/pb/Portfolio-Plus-Police>

Universität St. Gallen bestätigt das Anlagekonzept



University of St. Gallen

„Das Anlagekonzept steht zudem in Einklang mit der Erwartungshaltung und dem Sicherheitsbedürfnis des Kunden.“

„Die permanente Risikokontrolle gewährleistet, dass die Ertragsmaximierung ausschließlich innerhalb der fest vorgegebenen Schwankungsbreite stattfindet.“

Die aktuelle Studie der Universität St. Gallen bestätigt:

- ➔ Bei sämtlichen Portfolios wurde seit Auflage die vorgegebene **Volatilitätsbegrenzung immer eingehalten.**
- ➔ Die **prognostizierten Renditen** der Modellrechnungen der Studie aus dem Jahr 2016 wurden **deutlich übertroffen.**

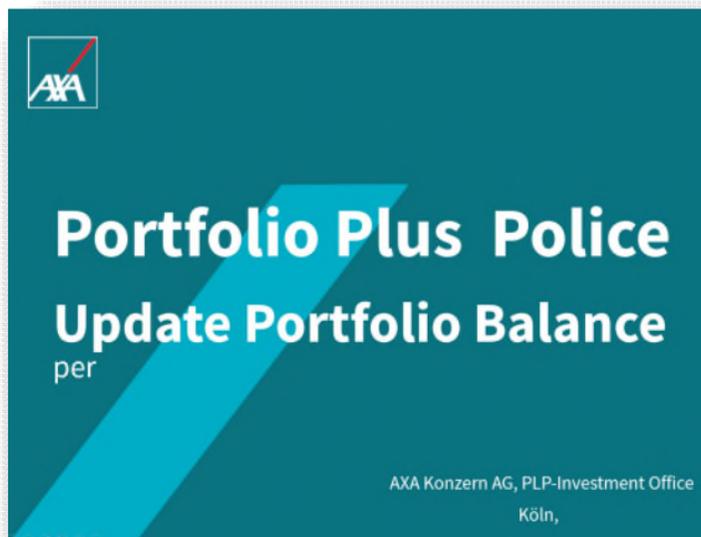


Aktuelle Daten und Informationen



Portfolio Plus Police

Monatliches Update



<https://intranet/pb/beraterportal/private+altersvorsorge/portfolio+plus+police>



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

Backup

Portfolio Plus Police

Dreifacher Steuervorteil

Steuervorteil Nr. 1

- Das eingezahlte Kapital vermehrt sich zunächst ohne Abzug von Steuern, diese werden erst bei Auszahlung fällig. Insofern tritt hier der Effekt der Steuerstundung ein.
- Bei Verfügung vor Ablauf von 12 Jahren und vollendetem 60. Lebensjahr (Abschluss vor 2012) bzw. vollendetem 62. Lebensjahr (Abschluss ab 2012), unterliegen die Erträge der Abgeltungsteuer – wie bei jeder anderen Geldanlage auch. Der Zinseszins-Vorteil durch die Steuerstundung bleibt erhalten.

Portfolio Plus Police

Dreifacher Steuervorteil

Steuervorteil Nr. 2

- ➔ Bei Auszahlung des Kapitals nach 12 Jahren und vollendetem 60. Lebensjahr (Abschluss vor 2012) bzw. vollendetem 62. Lebensjahr (Abschluss ab 2012), greift das so genannte Halbeinkünfteverfahren – der Anleger versteuert die Hälfte des Ertrags mit seinem persönlichen Steuersatz.
Also maximal 22,5% statt 25 % Abgeltungsteuer.
- ➔ Bis dahin profitiert der Anleger vom Zinseszins-Vorteil der Steuerstundung.

Portfolio Plus Police

Dreifacher Steuervorteil

Steuervorteil Nr. 3

- ➔ Bei Auszahlung in Form der Rente muss von der Rente nur der sogenannte „Ertragsanteil“ versteuert werden.
- ➔ Dieser beträgt z. B. im Alter von 65 Jahren nur 18 %.
- ➔ Bis dahin erfolgt kein Steuerabzug, die Rente wird aus dem un versteuerten Vermögen gezahlt!

Portfolio Plus Police

Dreifacher Steuervorteil

Dadurch ist die Portfolio Plus Police ab einem Anlagehorizont zwischen 5 und 10 Jahren zu empfehlen.

Die Portfolio Plus Police verbindet alle steuerlichen Vorteile einer

→ **Rentenversicherung**

...mit den Vorteilen einer

→ **Vermögensverwaltung.**

Portfolio Plus Police

Flexible Nachlassregelung

- Bei einer Bank-Anlage besteht die Möglichkeit, eine Vollmacht für den Todesfall zu erteilen, ein Vorgriff auf das Erbe ist dies jedoch nicht.
- Die Vermögenswerte fallen in den Nachlass und unterliegen der gesetzlichen Erbfolge bzw. testamentarisch getroffenen Regelungen.

Lebens- und Rentenversicherungen fallen grundsätzlich nicht in den Nachlass*.
Mit der Portfolio Plus Police wird der Nachlass einfach und bequem geregelt.
Der Kunde bestimmt die Vertragslaufzeit und wer im Todesfall die Leistung erhalten soll.

* Trotzdem fällt natürlich Erbschaftsteuer an.

Im Todesfall während der **Vertragslaufzeit** wird das aktuelle Investment-Vermögen, mindestens jedoch das eingezahlte Kapital, ausgezahlt.

Im Todesfall während der **Rentenzahlung** erhält der Bezugsberechtigte das Guthaben zu Rentenbeginn abzüglich der bereits gezahlten Renten.